

## J+S Modul Fortbildung Skifahren SO 578/17 und Snowboard SO 579/17 auf der Fiescheralp vom 15. – 17. Dezember 2017



### Bereit für die bevorstehenden Schneesportlager

30 Ski- und 10 Snowboard-Leitende aus dem ganzen Kanton Solothurn besuchten kürzlich das erste von vier Fortbildungsmodulen Schneesport, das die Sportfachstelle des Kantons Solothurn während dieses Winters anbietet. Die J+S-Leitenden haben mit ihrer Beteiligung ihre Kenntnisse aktualisiert und sind nun fit, um in den bevorstehenden Schneesportlagern ihre Leitertätigkeit gut auszuüben.

Bei meist strahlendem Sonnenschein, nur kurzen nebligen Phasen, aber kalten Temperaturen fanden die Schneesportler auf der Fiescheralp hochwinterliche Bedingungen vor. Der Kurs stand unter der bewährten Leitung von Stefan Vögeli (Willisau). Ihm zur Seite standen Raffael Kamber (Oensingen), Roger Kocher (Buchs), Anina Lädach (Solothurn) und Fabian Mangold (Solothurn) als Klassenlehrer.

Planung im Schneesport hiess das Hauptthema sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil dieses Lehrganges und wird es auch in den folgenden Fortbildungskursen sein. Die J+S-Leitenden erfuhren, wie eine gute Planung Sicherheit für die Umsetzung bringt und gleichzeitig Gelassenheit und Raum für Innovationen und Improvisationen bietet. Dass im Schneesport, allein schon vom Wetter und vom breiten Umfeld her, Unvorhergesehenes passieren kann, versteht sich. Wichtig ist deshalb, dass mit der entsprechenden Planung ein situatives Anpassen und Ausweichen auf Alternativen ermöglicht wird.

„Lachen, lernen und leisten“ lautet für die Schneesportleiterinnen und –leiter die Parole bei ihren Vorbereitungen zum Schneesportprogramm. „Es ist ein Zusammenspiel von allen dreien Aspekten“, sagt Experte Stefan Vögeli. Es sei von Bedeutung, dass man als Leiter wisse und spüre, wie man die Jugendlichen auf den Skis und den Snowboards motiviert, so dass sie mit Freude und Spass ihre Sportart ausüben. Das geschehe in diesem Alter zwar nicht ausschliesslich, aber doch stark über Erfolgserlebnisse und das Erreichen von Zielen. Wo nur Spass im Vordergrund stehe, fehle es an Inhalt.

Ebenso sei es aber demotivierend, wenn unangebrachte Leistungsziele stur anvisiert würden. „Die Jugendlichen wollen Freude bei der Ausübung ihrer Sportart erfahren und bei den Zielsetzungen mitbestimmen können“, erklärt Vögeli diesbezüglich. „Sie sollen aber auch Fertigkeiten und Besonderheiten der Sportart entdecken, die sie bisher nicht kannten.“

Die hervorragenden Schneeverhältnisse auf der Fiescheralp liessen es zu, dass im steilen Gelände eine spezielle Buckelpiste präpariert werden konnte, welche gleichermassen Mut, Beweglichkeit und technisches Können von den Schneesportlern abverlangte. Stefan Vögeli und sein Experten-Team attestierte den Schneesportleitenden gutes technisches Können und eine ausgeprägte Bereitschaft, Neues kennen zu lernen. „Alle waren sehr motiviert und mit Einsatz und Freude dabei.“